

1644 Dezember [14./]4.

A

ABSCHIED¹ DES BEITAGS VON CHUR [VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644,
AN WELCHEM AUCH EINE VERMITTLUNGSGESANDTSCHAFT [- BÜND-
NERWIRREN -] DER IX KATH. ORTE² TEILNAHM

EA V 2, 1334 (Nr. 1050) sowie H. Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 23
Nr. 60

"[1.] Us was uhrsachen nun diser Jetz abermahlige Jüngst verflossne beitag beschriben und angesehen gewest, dz ist Eüch den ehrsamen Räth undt gmeinden gnugsam beandt, namblichen undt für nemlichen wegen der nun mehr obgeschwebten undt nach ob wesenden gmein- undt Sonderbahren Relligionsstrittigkeiten welche dan untz haro weder durch unss Selbsten, noch auch der Hrn. unser g.L.E: undt pundts- gnossen loblicher Eidtgnoschafft hoch ehren abgesandten höchst Jngewendte interposition undt gepflogner underhandlung undt Sonderlich so vill dz gemeine betrifft wider Zuversichtlich verglichen undt abgleinet habendt mögen werden. ...

[2.] Nun ist man der Hoffnung gewessen, es solde Jetz by gegenwirdigen beitäglichen versamblung etwas schlieslichers undt verglichlichers verricht werden wie dan Zu disem ende ein nachmahlige Deputation von beiderseits Relligionen us unnsere gmeinden allein zu glich Setzen verordnet gewest, von welchen dan mit yffrigister be- arbeitung, fliss, mühe und villmahlige underhandlung gepflognen, auch ein anderen aller Handt verglichs mittel für geschlagen undt proiectiert, aber alles vergebenlich, also dz gantz ohnmüglich ge- wessen unss under unss Selbsten Zu vereinbahren ...

[3.] Wil dan by nebens auch gradt zu anfang dises beitags ein hoch ansehnliche ehren gesandtschaft der gn. [IX] Chatolischen orthen U.g.L.E. undt pundtsgnosen hochloblicher Eidtgnoschaft vor Jedem der Selben Einer Hierin gelangdt, deren man aber bevorab in Sol- cher namhafften ahnzahl sich nit versehen gehabt, undt Selbige von uns mit aller ehrerbietung nach gebühr empfangen undt nach de- me von dem Selben ihr obhabenden befelch [=Instruktion]³ und Com- mission von ihren g. Hrn. undt obern [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] vor unss ins gemein abzulegen au- dients begährdt, welches wihr ihnen vergundt daruf Sye durch Ein Ehren deputation unser Sits Zur begärten audients in dem Rath ge- meiner dryen Pünten gebührend begleitet, und Selbige auch willige audients Eydt= undt pundtsgnössisch anerbotten und offeriert. So habende Selbige durch den ... [alt] Landvogt [des Amtes Rothenburg und derzeitigen Luzerner Gesandten] Leodigeri pfifferen [=Pfyf-

fer], des Raths Zu lucern [dem Vorort der kath. Orte] Jn namen ihrer allersits hr. undt oberen, nach verrichteten gwohlichen Ceremonien, undt salutation Zu Proposition uhngefahr Supstantzialisch uf folgenden Schrodtt angebracht. ...

[4.] Namlich dz nach deme die loblichen g. Orth der Eydtgnoschaft Catholischer Relligion als Jre g. Hr. undt oberen, vernommen was massen die allbereit ein Zit häro by unss obgeschwebte Relligionsgespennigkeit Zu Sonderem Jrem missfallen untz dato (:wie sy aber verhofft[:]), geschechen Sin Soldte dem nach durch uns Selbsten nicht haben verglichen undt abgeleinet werden mögen, undt willen Sy besorgendt dz es der glichen beharrlichen Relligionsstrittigkeiten gemeinem wesen lichtlich gefahrlich undt hoch Schedliche Consequenzen undt witleüfigkeiten zu verfolgen haben möchten, dero wegen dan Sye es sonderbahren Eydt= undt Pündtsgnosischer wollmeinendtt undt gutthertziger affection von Jhren g. Hr. undt obern Zu unss abgefertiget worden Syendt, in Sonderlicher bew[e?]gung willen ihnen für komen, alss soldte unseren Catholischen pundtsgnossen der Chatholischen Röm. Relligion von unseren Evangelischen Jr fryes exertitium Relligionis gewehrdt, undt Sye an dem Selben verhindert werden. Welches dan anders nichts als allerhandt widerwillen, verbitterung undt gmeinem unserem standt hochgefahrlichen uhngelegenheiten erregen undt Causieren wurde, dero wegen Sye unss hiemit in allerbesten Eydt= undt pundtsgnosischer Wollmeinung Jm namen wie gesagt ernstlichen erihneret undt ermahnet haben wöllandt, von der glichen abzustohn, dz angezühndte feüwrlin durch fründtliche verglich undt vereinbahrung by Ziten uszulöschen undt nit Zu gestatten, dz solches ferner undt witters usbrächen möchte, Jn massen dz solliches dannethin mit uhnwiderbringlichem Schaden Zu demmen undt Zu gestillen Sin werde, u.g.L.E= undt pundtsg. der Röm. Chatholischen Relligion an Jrer fryen Relligionsyübung nicht Zu verhindern noch perturbieren, auch dz wihr solche Relligionsdifferentzen Zu keiner findlichen thätlichkeiten, bevorab nicht wolden gelangen lassen, Sonderen unss woll erjnneren, der uns undt Jr noch woll Jngedenk wessenden Leidigen vor disem usgestandtnen Kriegsoccasionen.

Die wyr durch Schwert, feüwr, mordt undt brandt erliten auch selbige nit So licht von Hertzen Zu schlagen Sonderen villmehr Zum künftigen exempel dienen lassen undt unss Zum werden friden, undt einigkeit in all weg Zu bequemmen, undt da wider verhoffen wihr under undt durch unss selbsten unss nach mahlen nicht vereinbahren, undt verglichen künden Sigend Sye bereit luth Jhrer g. Hr. undt oberen befelchs da Jre mitwüirkung undt interposition unss an genem undt erspriesslich were, Einichen flis, mühe noch arbeit nicht Zu Spahren, unss Zu einem fründt= undt güettlichen verglich

zu verhulphen habent, Sich auch keins anderen versehen dan es wurde Zu derglichen fründlichen interposition Jre und unser g.H. g.l.E. und Pundtsgnosn der Evangelischen Relligion loblicher Eidtgnoschafft Ehren abgesanten sich auch Jetzmalen allhie erscheindt.

[5.] Folgends als danoch deme Jnnen von unss Jhres Fründtlichen erbietens angewenden grosen flis, mühe undt arbeit bedankend, undt Sye widerumb in Jhrer Herberg begleitet worden. Undt Sye mithin verspührendt dz wie obben gesagt, wihr under undt durch uns Selbsten unss nit können vereinbahren, habendt Sy Sich ... Erbietig gemacht Jre interposition anzewenden mit welchen man Zwaren Sich in ferneren Tractat nicht yhnlassen können, allein den Selben refferiert, wofeer Sy angenehme schidliche vergleichsmittel uns vorzuschlagen hetten, welle man Selbige gern anhören undt vernemmen, undt nach deme, mit denselben allerhandt wyttleüfige discursen, underredt undt underhandlung gepflogen, ist unss nach langem von den Selben noch beschribnen Schriftlichen verglichs Proiect Jngelegt worden wie här nach folgd. ...
Erstlichen wirdt von uns abgesanten. etc.

[6.] Nachdem nun Solcher Proiect unss Jngehendiget undt vonn unss ein antwortt begerdt worden, wihr aber Sich Zwaren (:nach mehreren mit denn Hr. Chatholischen Eydtggnosischen abgesanten mündtlichen verüebt discursen hierüber:) fründtlichen entschuldiget, dz wihr über der glichen wichtigen Sachen Sich in Tractat Einzulassen, desen von unseren Ehrsamen Räthen undt gmeinden nicht befelchd, der beitag hie geringer anzahl, wegen der abwesenheit der Jenseidts gebürgischen botten, so wegen uhngestim wetters nicht erscheinen mögen, Sich befinde, zudem An U g.l.A. undt Pundtsgnosn der Evangelischen Relligion Loblicher Eydtgnoschafft man Endlichen undt Schliesslichen nüt fürnemen können, So ist den Selben von unss nachfolgende kurtze Schriftliche Antwurdt übergeben, darby aber Füch den Ehrsamen Räthen undt gmeinden nit begerde dz unss gantzlichen bedünkt dz von dissmahls ein glicher gegensatz von den Hr. Evangelischen loblicher Eidgnoschafft auch sich gegenwürdig befunden hetten, man gutter zuversicht gewest were, etwas Schidliches und vergleichliches durch beider Parteyen Zu thundt undt fründtliche interposition würcklichen (:doch allweg uf wollgefallen[:]) undt ratification Eüw: der Ehrsamen Räthen Bünden hette verricht werden mögen, doch Sindt Sye Hr. Catholischen abgesanten für dissmohlen mit folgender kurtzer antwurdt wie oben gesagt abgefertiget worden ...

[7.] Namblichen willen der Selbige der Hr. Catholischen Abgesanten obyhngeführte Proiect Jn also wichtigen Sachen bestehe, und der gestalden beschafen, dz wihr unss nicht befullmechtiget befindent,

*über solichem ohn vorwissen unseren ... Ehrsamem Räten undt gemeinden ettwas Schliesslichers Zu beantwortten, sonderlich willen wihr unss in so geringer anzahl wegen gotts gwaldt undt yhngefale-
nen widerwertigen wetters befunden werdend aber hiermit nicht er-
manglen dessen alles gesagte unseren Ehrsamem Räten undt gemein-
den Ehendist Zu berichten, undt deren resolution hierüber gewarten
unss gegen den selben gantz Eydt= undt Pundtsgnosisch bedancken
dero villfältigen diss geschäfts wegen Sy über sich genommen in
Commoditet, umbkosten undt grosen jhr gewendten fliss mühe, undt
arbeit, mit Eydt= undt pundtsgnösischen fründtlichen ersuchens undt
piten alles in bester wollmeinung von unss (:wie es denn anderist
nit gemeint) zu vermercken, undt unss Sampt undt Sonders in gli-
cher Consideration, Eydt= undt pundtsgnosischer verthruwligkeit,
undt affection zu behalden mit gegentheilliger anerbietung be-
schlossen. ...*

[8.] *Und nachdeme dan gegen Jren Hr. Catholischen mit uhngefahrdi-
ser obigen antwurdt Zwaren mit villfeltigem mehreren muntlichen
discursen undt gespräch diss geschäft also überlassen, So habendt
Sye entlichen uns vor Jrem abreysen disen allhie beschliesslichen
abscheidt⁴ übergeben, mit begähren dz wihr Solchem uf unser aller-
sidts Ehrsamem Räten undt gmeindten wöldten gelangen lassen, So
wihr hiemit Zu thundt nicht ermanglen wöllen. ...*
Nach dem von unseren.

[9.] *Bethräftende dan dz strittige Relligionsgschäft Zu Zitzers, ist
Selbiges dermahlen einist auch, nach lang- undt villfaltigen best
gemeinten fliss, mühe, undt arbeit, etwelcher hochverstendiger
fridliebender herren interponenten Solches geschäft Zu beider
Sits Contento undt Satisfaction fründtlichen vereinbahrt undt ver-
glichen, gött wölle mitt Sim Segen und dem geist des fridens undt
einigkeit verlichen undt mitheillen, nit allein dis wärck im gut-
ten bestandt möge beruhwen, Sondern auch übriges undt dem nacher
erörtertes Zu guttem usgang möge geleitet werden.*

[10.] *Jst also dz Jenige so wihr in substantzen des Relligionswesens
halben undt desen verlaufs bis dato Eüch den Ehrsamem Räten undt
gemeinden zu participieren nicht underlassen wöllen. ...*

*[gez.] Die heüpter und Rathsgesanten Gemeiner dryen Püntten
Zu Chur beitäglich versampt."*

"Abscheidt der herren Pündtneren am gehaltenen bytag Jm decembris A.^o
1644"

- 1) *Die Interpunction und das Zusammenschreiben von Wörtern ist etwas den heutigen Regeln angepasst.*
- 2) *Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten, s. auch Zurlaubiana AH 139/253.*
- 3) *Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. ebenda unter AH 9/133.*

4) s. ebenda AH 139/253

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 139, 600 bis 603

265

1744

WERBEFORMULAR DER KOMPAGNIE [VON HPTM. BEAT FLORIMOND KARL AN-
TON] BRANDENBERG, [VON ZUG], IM REGIMENT [ALT] REDING VON
[OBERST] KARL [JOSEF] REDING, VON SCHWYZ, IM DIENSTE DES
KÖNIGS VON SPANIEN, PHILIPP V.

Druckwerk: (o.O., [1744]). Wohl aus dem Besitz von Gardehptm. **Beat Fidel** Zurlauben - AH 139, 604 - Blatt 604^v leer; Abb. s. am
Schluss von AH 139

266

1644 Oktober 23., Chur

A

SCHREIBEN VON BISCHOF JOHANN VI. [FLUGI VON ASPERMONT] AN DIE
VII KATH. ORTE

H. Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 22 Nr. 58

*"Nachdeme wir sambt den Catholischen [Bündens] den würdigen Patrem
Fransciscum Mariam N Capuciner, unnd hiesiger landen Missionarium,
Zu den Herren nothwendiger wyss abgefertiget, sindt vorgestern un-
versehner wyss 6. protestierende Comissarij, nach Zitzers, Trimmis
unnd Undervaz kohmmen [- Bündnerwirren! -], die Catholische Zusammen
beruofft unnd Jhnen, dass sy von Gm. 3 Pündten, Jhre glaubenssgenos-
sen besagter dörffer in allt=geheptem possess Zustellen, in die Kir-
chen unnd Kirchengefell einzuraumen, befelcht, wellent die Catholi-
schen sich in güete darzu bequemen, unnd annder unliebliche mittel
die sie nit unnderlassen kündten, das sy sy von dorten, biss Jhn
uffgetragne Comission volnzogen, nit Zu weichen usstruckhenlich in-
struiert, nit erwarten, sich verstehen, Unnd allss ein Catholischer
dass solcher bevelch nit von Gm: 3. Pündten (.wylen die Catholische
wider dise attentaten protestiert, Jhnen auch unwüssent geschehen.)
hergeflossen Zu sein geantwortet, Jst er von minen der deputierten
mit wort unnd Stössen übel tractiert worden, sie sich auch Zum fahl
die güete nit Statt, mit gewährter hand, unnd einfüherung 600. unnd*